

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2010 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2010 für Automobil-Rallyes**

## **\*\* Rotkäppchen Rallye Cup \*\***

**Titel der Veranstaltung:** 15. ADAC Rallye „Rund um Alsfeld 2010“  
37. ADAC Fahrt "Rund um den Knüll" 2010

**Status der Veranstaltung:** Rallye 200 Doppelveranstaltung  
**Datum der Veranstaltung:** 15.05.2010

Genehmigt vom ADAC am..... unter No. .... (Rallye 200 Alsfeld)

und unter No. .... (Rallye 200 Frielendorf)

**Wertung der Erfolge:** Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

### "Rund um Alsfeld"

Rotkäppchen-Rallye-Cup 2010  
HFM-Rallyemeisterschaft 2010  
Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV  
Rallye Osthessenpokal

### "Rund um den Knüll"

Rotkäppchen-Rallye-Cup 2010  
HFM-Rallyemeisterschaft 2010  
Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV  
Rallye Nordhessenpokal 2010  
ADAC Rallye-Pokal Südwest 2010  
Rallye Osthessenpokal

### **Veranstalter:**

#### "Rund um Alsfeld"

SFG Vogelsberg e.V. im ADAC  
(Name)  
Pfarrwiesenweg 12-14  
(Straße)  
36304 Alsfeld  
(PLZ - Ort)  
(0 66 31) 12 15; Fax:7 10 81  
(Tel. und Fax)  
info@sfg-vogelsberg.de  
(Sonstige Angaben/E-Mail)

#### "Rund um den Knüll"

MSG Frielendorf e.V. im ADAC  
(Name)  
Zum Triesch 10  
(Straße)  
34613 Schwalmstadt  
(PLZ - Ort)  
(0 66 91) 38 31  
(Tel. und Fax)  
info@msg-frielendorf.de  
(Sonstige Angaben/E-Mail)

### **Rallyesekretariat:**

Tanja Timmer  
(Name)  
Fünftenweg 1 34613 Schwalmstadt  
(Straße) (PLZ - Ort)  
(0 66 91) 92 94 63, Fax: 92 94 64 rallye@msg-frielendorf.de  
(Tel. und Fax) (Sonstige Angaben/E-Mail)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:  
19:00 Uhr bis 21:00 Uhr, am 14. und 15. Mai nur über (0 66 91) 7 14 50

## Zeitplan:

	Alsfeld	Frielendorf	
01.04.2010	00:00 Uhr	00:00 Uhr	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
09.05.2010	24:00 Uhr	24:00 Uhr	Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)
14.05.2010	18:00 Uhr bis 21:00 Uhr		Freiwillige Dokumentenabnahme (Steinweg 5, Schwalmstadt)
14.05.2010	18:00 Uhr bis 21:00 Uhr		Freiwillige Technische Abnahme (Steinweg 5, Schwalmstadt)
15.05.2010	08:00 Uhr	08:00 Uhr	Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)
15.05.2010	07:00 Uhr bis 09:00 Uhr		Dokumentenabnahme (Steinweg 5, Schwalmstadt)
15.05.2010	07:00 Uhr bis 10:30 Uhr		Technische Abnahme (Steinweg 5, Schwalmstadt)
15.05.2010	07:00 Uhr bis 08:30 Uhr		Abfahren der WP 7 (Rundkurs Ziegenhain nur für Rallye Frielendorf)
15.05.2010	07:00 Uhr bis 10:30 Uhr		Abfahren der WP 1 bis WP 6
15.05.2010	bis 11:00 Uhr bis 30 Min vor Start		Reifenmarkierung
15.05.2010	11:00 Uhr	16:00 Uhr	Aushang der Liste der zum Start zugel. Teams und der Startzeiten
15.05.2010	11:31 Uhr	16:31 Uhr	Start des 1. Fahrzeugs, (Steinweg 5, Schwalmstadt)
15.05.2010	14:08 Uhr	19:39 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeugs im Ziel, (Steinweg 5, Schwalmstadt) anschließend Parc fermé. Fahrzeuge die nur an der 1. Veranstaltung teilnehmen müssen bis zum Ende der Protestfrist beider Veranstaltungen im Parc fermé verbleiben. Siehe auch Punkt 14 dieser Ausschreibung.
15.05.2010	22:00 Uhr	22:00 Uhr	Aushang der vorläufigen Endwertung, (Steinweg 5, Schwalmstadt)
15.05.2010	22:45 Uhr	22:45 Uhr	Siegerehrung, (Steinweg 5, Schwalmstadt)

Offizielle Aushangtafel: Eingangsbereich Kulturhalle, Steinweg 5, Schwalmstadt

## Organisation:

**Mitglieder des Organisationskomitees:** Tanja Timmer, Isabell Lauster, Mike Eckhardt, Michael Hinz, Holger Hartmann, Gerhard Kaplan, Hartmut Neurath, Uwe Rausch, Claus Schreiner, Peter Smakal, Erwin Wagner, Lothar Wagner.

## Offizielle:

Sportkommissare:	Jochen Wattenbach, Fulda (Vorsitzender) Roland Nemeschek, Hessisch Lichtenau
<i>DMSB-Beobachter:</i>	Edgar Kanstein, Hessisch Lichtenau
<i>DMSB-Regionalbeauftragter:</i>	Edgar Kanstein, Hessisch Lichtenau
Rallyeleiter:	Gerhard Kaplan, Schwalmstadt
Stellv. Rallyeleiter:	Thomas Willi Hahn, Rotenburg
Rallyesekretär:	Erwin Wagner, Schwalmstadt
Leiter der Streckensicherung:	Andreas Möller, Rotenburg
Umwelt-Beauftragter:	Uwe Rausch, Alsfeld
Obmann Technische Kommissare:	Hans-Dieter Edenhofner, Felsberg
Technische Kommissare:	Frank Helwig, Schwalmstadt; Alexander Döhne, Wolfhagen
Teilnehmerverbindungsleute:	Hartmut Aschenbrücker, Fulda
Obmann der Zeitnahme:	Dieter Geisel, Willingshausen
Auswertung:	Bianca Diehl, Sabrina Fenner-Deiss
Rallyearzt:	Dr. Hartmut Lotz, Frielendorf
Orgaleiter Rettungsdienste:	Helwig Stamm, Neukirchen
Presse-Betreuung	Phillip. Heinmüller, 0162-9327925 Torben Kratz, 0162-9854079 Presse@msg-frielendorf.de

## 1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: "Rund um Alsfeld" 95 km, einschließlich 6 Wertungsprüfungen über 31 km.  
"Rund um den Knüll" 117 km einschließlich 7 Wertungsprüfungen über 35 km.
- 1.2 Anzahl der Tage: 1, der Sektionen: 1 pro Veranstaltung.
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 100 % Festbelag, 0 % Schotter.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:  
ADAC Autokarte Blatt 5

## **2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)**

2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J Fahrzeuge der Gruppe Fund Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:

1. Klasse bis 1400 ccm incl. R1A
2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm incl. R1B
3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
5. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb

2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H nationalem technischen DMSB-Reglement:

11. Klasse bis 600 ccm
12. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
13. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
14. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
15. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
16. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb

2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement:

17. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
18. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
19. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
20. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
21. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")

2.4 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement,

22. Klasse CTC - Gruppe 1, 2, N.
23. Klasse CGT - Gruppe 3, 4, A.

### Klassenzusammenlegungen

- Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

Es gelten die technischen Bestimmungen der FIA bzw. des DMSB.

## **3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)**

Zur organisatorischen Vereinfachung stellt der DMSB nur ein Dokument (Bewerber- und Fahrer-Lizenz) aus, das sowohl als Fahrer-Lizenz als auch als Bewerber/Fahrer-Lizenz verwendet werden kann. Diese Lizenz berechtigt nicht zur Nennung eines anderen Fahrers. Ein Fahrer darf nur unter einem Bewerber starten.

3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

- Internationale Lizenz Stufe C (IC)
- Internationale Lizenz Stufe R (IR)
- Nationale EU-Profi-Lizenz\*
- Nationale Lizenz Stufe A (NA)
- Nationale Lizenz Stufe C (NC)
- Nationale DMSB-Lizenz Stufe C (NC) - (ab Jahrgang 1995, nur für Beifahrer)

\* Für ausländische Lizenznehmer ist die Auslandstartgenehmigung des jeweiligen ASN erforderlich!

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 120 begrenzt.

**4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)**

4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

EUR 110	bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld für eine Veranstaltung
EUR 190	bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld für beide Veranstaltungen
EUR 130	bei normalem Nennungsschluss für eine Veranstaltung
EUR 220	bei normalem Nennungsschluss für beide Veranstaltungen

4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung erhöht sich das Nenngeld um € 50 pro Rallye

4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):

EUR 35	für eine Veranstaltung
EUR 60	für beide Veranstaltungen

4.5 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

KSK Schwalm-Eder /520 521 54 / 0222080905 / MSG Frielendorf  
(Name der Bank / BLZ / Konto-No. / Kontoinhaber)

4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

Tanja Timmer  
(Name)  
Fünftenweg 1                      34613 Schwalmstadt  
(Straße)                              (PLZ - Ort)

(0 66 91) 92 94 63, Fax: (0 66 91) 92 94 64      Rallye@msg-frielendorf.de  
(Telefon und Telefax)                      (Sonstige Angaben/E-Mail)

**5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)**

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:

EUR 2.600.000 für Personenschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als  
EUR 1.100.000 für die einzelne Person  
EUR 1.100.000 für Sachschäden  
EUR 100.000 für Vermögensschäden

5.2

Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:

EUR 15.500 für den Todesfall  
EUR 31.000 für den Invaliditätsfall.

5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung über den Pauschalvertrag des ADAC Hessen Thüringen.

**6. Verbindliche Veranstalterwerbung (RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (RR Art. 10.3)**

6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung wird am Aushang vor Nennungsschluss bekannt gegeben. Das Rallyeschild ist auf der vorderen Haube anzubringen.

6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung: gem. Aushang.

**7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2):**                      entfällt.

**8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)**

Die Wertungsprüfung 1 bis 6 beider Veranstaltungen können am 15.05.2010 von 7:00 Uhr bis 10:30 Uhr besichtigt werden. Die WP 7 (Rundkurs Ziegenhain, wird nur bei der 2. Veranstaltung gefahren) kann nur in der Zeit von 7:00 Uhr bis 8:30 Uhr besichtigt werden.

In den Ortschaften und auf Nebenstraßen und Wegen ist beim Besichtigen 30 km/h, bzw. in den schmalen und unübersichtlichen Wegen der Ortsdurchfahrten (Kinder!!), 15 km/h als Höchstgeschwindigkeit einzuhalten. Das „Schneiden“ von Kurven ist zu unterlassen. Die Anwohner sind angehalten, auch vor der Veranstaltung, auffälliges Verhalten an das Organisationsteam zu melden.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

**9. Startpark (DMSB-RR Art. 16): Keine Anwendung!**

**10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)**

Kontrollstellenleiter:	Umhänger
Wertungsprüfungsleiter:	Warn Weste/Umhänger (WP Leiter)
Streckenposten:	Warn Weste (Streckensicherung)
Zeitnehmer:	Warn Weste/Umhänger (Zeitnehmer)

**11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)**

- 11.1 Für Verspätung: 1 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeder Veranstaltung

**12. Strafen (Auszug)**

Die Strafen sind im DMSB-Rallye-Reglement 2010 zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2010 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen der Sportkommissare	nach Ermessen
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen der Sportkommissare	nach Ermessen
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute	1 Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	20 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Veranstaltung	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1/10 Sek.
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen	Maximalzeit
		(Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Klasse(Division)/Gruppe/Gesamtklassement + 5 Minuten)	

### 13. Preise - Pokale

Pokale werden ausgegeben für:

Klassenwertung:	1/3 (33,3%) der Gestarteten bei jeder Veranstaltung.
Mannschaftwertung:	1. bis 3. der gewerteten Mannschaften bei jeder Veranstaltung.
Mixedteam:	1. bei jeder Veranstaltung.
Damenteam:	1. bei jeder Veranstaltung.
Gesamt:	1. bis 3. bei jeder Veranstaltung

Gesamt des Rotkäppchen-Rallye-Cups als Sonderpreise:

1. bis 3. Platz aus der gemeinsamen Wertung beider Veranstaltungen.

Die Vergabe von Sonderpokalen und Sachpreisen behält sich der Veranstalter vor.

### 14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

Für die WP 7 wird eine Erhöhung der Rundenzahl auf 3 Runden plus Ausfahrt beantragt.

Startsignal bei dem Rundkurs erfolgt durch Anheben der schwarz/rot/goldenen Flagge.

Für die Mannschaftswertung wird Fahrzeitsumme der 3. besten Teams gewertet.

Für die Wertung zum Rotkäppchen Rallye-Cup wird die Fahrzeitsumme aller WP's benutzt.

Nach dem Abfahren kann ein Reifenwechsel vorgenommen werden. Spätestens bei der Einfahrt in den Startbereich werden die Reifen abgenommen und markiert.

Zwischen den beiden Veranstaltungen dürfen Fahrzeuge die an beiden Veranstaltungen teilnehmen, das Fahrzeug betanken, Reifenwechseln (neue Reifenkarte und Reifenmarkierung erforderlich) und nach Absprache mit den Technischen Kommissaren Notreparaturen durchführen. Dafür haben die Teams jeweils 30 Minuten zur Verfügung. Danach ist das Fahrzeug im Park fermé Bereich abzustellen. Die Reifenkontrolle findet bei der Einfahrt statt.

Der Startbereich und der Park fermé befindet sich auf einem Schulhof. Umweltschäden durch z. B. auslaufendes oder tropfendes Öl sind unbedingt zu vermeiden und durch geeignete Planen zu verhindern.

### 15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Unterkünfte, Hotels siehe auf der Seite im Internet: [www.rotkaeppchen-rallye.de](http://www.rotkaeppchen-rallye.de)

Camping- und Wohnmobilplätze: Das Fahrerlager befindet sich direkt am Rallyezentrum und bietet Möglichkeiten zum Abstellen der Wohnmobile und eine Rasenfläche zum Campen.

Ergebnislisten werden nicht versandt, die Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse:

**[www.rotkaeppchen-rallye.de](http://www.rotkaeppchen-rallye.de)** abrufbar.

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.